



**Im Laufschrift:** In der großen Werkstatt jagt momentan ein Auftrag den nächsten. Die Stationen sind sauber getrennt.

# Gelocht und perforiert

Schreiner Georg Wohlfart aus Königshofen ist ein Mann für alle Fälle. Er und sein 25-köpfiges Team sind echte Allrounder. Eine Vorliebe hat der Schreiner aus Königshofen allerdings: Er mag Platten mit lauter klitzekleinen Löchern.

Von Lutz Odewald

**Ob Fenster oder Türen**, Innenaus- oder Möbelausbau, Objekt- oder Privatkundengeschäft – in seiner Werkstatt gibt es für die jeweiligen Bereiche eigene Abteilungen. „Wir machen in Sachen Holz alles, von A bis Z. Nur Särge und Bestattungen nicht.“ Hätte aber auch gepasst, denn sein Vorgänger, von dem Georg Wohlfart den Betrieb übernahm, hatte sogar noch einige der hölzernen Ruhestätten im Lager.

**Auf der Gorch Fock**

Seit 1985 ist der waschechte Franke aktiv. Dabei ist ihm das Schreinerhandwerk gar nicht in die Wiege gelegt worden. „Mein Vater war Landwirt. Aber ich wollte halt schon immer was mit Holz machen.“ Die Begeisterung für den Werkstoff war nachhaltig. So nachhaltig, dass selbst eine vierjährige Dienstzeit bei der Marine den angehenden Schreiner nicht bremsen konnte. „Ich bin sogar auf der Gorch Fock gefahren.“ Doch der Ruf der fränkischen Heimat

war stärker. Das beste Andenken an seine Zeit an der Küste hat Georg Wohlfart gleich mitgebracht: „Meine bessere Hälfte“, schmunzelt der Handwerker.

**In der Werkstatt**

Während in der einen Ecke der großen Werkstatt die Plattenaufteilsäge brummt, wird eine Ecke weiter gerade Furnier gepresst. In der Lackierabteilung warten etliche Stühle auf den feinen Auftrag. Quer durch die Halle und ein-



Fotos: Odewald (2)

wenn Küchen aufzubauen sind, dann sind wir natürlich noch da“, grinst das Energiebündel.

#### An der Akustikplatte

Der 53-jährige Unternehmer hat eine ganz besondere Spezialität: Er ist bekannter Experte, wenn es um den richtigen Umgang mit Schall geht. „Akustik ist für unseren Betrieb ein wichtiges Thema.“ Seit rund sieben Jahren arbeitet der Schreinermeister an und mit Akustikplatten. Wobei die Qualität seiner Arbeit mit der Qualität des Werkstoffes beim Akustikbau ganz besonders steht und fällt. „Wir haben mit der Schreinerei Kaiser aus Unterkriesbach angefangen und beziehen immer noch Material von dort.“ Doch mittlerweile arbeitet Wohlfart auch gern mit den Akustikplatten von Egger. Gerade die Mikroperforierung hat es ihm angetan. „Außerdem sind die in der Beratung gut, die haben gute Leut.“

Pfarrheime und Hörsäle, Stadt- und Mehrzweckhallen – Akustik wird vor allem durch die modernen Sichtbetondecken und -wände immer wichtiger. Die kühle Ästhetik verstärkt Schallwellen unangenehm.

#### Im Dialog

„Beim Thema Akustik sind wir fast immer im Objektbereich aktiv“, erzählt der Franke. Architekten beauftragen

Wohlfart und sein Team mit der Durchführung von Ausbauten. Bei größeren Aufträgen werden auch Akustiker zurate gezogen. Doch die Meinung des Handwerkers ist immer gefragt, gerade wenn es um Detaillösungen geht. „Wir integrieren zum Beispiel Türen in große Akustikwände“, plaudert er aus dem Nähkästchen. Aber es geht auch deutlich exotischer: „Beim Radiosender Gong haben wir deren Tonstudio akustisch mit einigen Tricks verbessert.“

Als Allrounder kann Georg Wohlfart und sein Team solch eine kleine Herausforderung wahrlich nicht schocken.



Schreinermeister Wohlfart stellt zwei Beispiele seiner Akustik-Ausbauten im Video

vor: [www.holzhelden.de](http://www.holzhelden.de)

**Überzeugt von  
Made in Germany:**  
Georg Wohlfart aus  
Königshofen.

mal um die Ecke werden an modernen Haustüren die Schlösser eingelassen. „Ein Auftrag für Stralsund, da sind wir bei einem Hotel dabei.“ Wohlfarts Wirkungskreis umfasst ganz Deutschland. Und seine Monteure sind auch schon deutlich weiter gereist: „Wir haben in Florida Küchen und in South Carolina Treppen eingebaut.“ Beim Gedanken an das Niveau der dort ortsansässigen Handwerker schüttelt sich Wohlfart. „Made in Germany hat einen viel besseren Klang im Ausland, als wir hier glauben“, erzählt der Handwerker aus Leidenschaft. „In Spanien sind wir recht häufig, um dort Ferienhäuser von deutschen Kunden auszubauen.“

Der Unternehmer ist umtriebiger: „Unser Küchenstudio Dittmann & Wohlfart ist immer noch weit und breit bekannt.“ Doch irgendwann war selbst dem Unternehmer der Spagat zwischen Verkauf und Handwerk zuviel. Er zog sich aus dem Handel zurück. „Aber

#### STECKBRIEF

**Firmenname:** Schreinerei Wohlfart

**Ort:** Königshofen

**Mitarbeiterzahl:**  
25 (davon 3  
Auszubildende)

**Gründung:** 1985

**Spezialität:** Akustik

**Internet:**  
[www.tischlerei-wohlfart.de](http://www.tischlerei-wohlfart.de)

